

Schiller-Realschule • Schillerstr. 14 • 73033 Göppingen

**Schiller-Realschule Göppingen**

Schillerstr. 14

73033 Göppingen

Telefon: 07161 – 650 562 05

Telefax: 07161 – 650 562 09

E-mail: [poststelle-rs@04112938.schule.bwl.de](mailto:poststelle-rs@04112938.schule.bwl.de)

Internet: [www.schiller-rs-gp.de](http://www.schiller-rs-gp.de)

Göppingen, 18.11.2022

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Brief informieren wir Sie über zwei aktuelle Themen an unserer Schule.

**Wasserspender**

Seit Anfang dieser Woche besitzt die Schiller-Realschule einen Wasserspender. Damit wurde der lang ersehnte Wunsch nach einer Erfrischungsmöglichkeit für die Schulgemeinschaft erfüllt. Der Wasserspender wird von den Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung angenommen.

Die Finanzierung des Wasserspenders wurde zu je einem Drittel vom Förderverein, von der Schule und den Schülerinnen und Schülern übernommen.

Wie von der Schulkonferenz - in der Vertreterinnen und Vertreter der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Lehrkräfte vertreten sind - beschlossen, wird ein Obulus von einem Euro erhoben. Somit wird der Wasserspender quasi zu einem kleinen Teil Eigentum einer jeden/eines jeden und trägt hoffentlich dazu bei, dass mit dem Wasserspender pfleglich umgegangen wird. Dieser Betrag wird in den kommenden Tagen von den Klassenlehrkräften eingesammelt.

Die Schülerinnen und Schüler haben nun alle freien Zugang zu frisch gefiltertem Trinkwasser, das kalt oder in Zimmertemperatur, mit oder ohne Kohlensäure in die mitgebrachten Getränkeflaschen eingefüllt werden kann.

Wir hoffen, dass unsere Schule sehr lange Freude an diesem Wasserspender haben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle!

### **Änderung der Bestimmungen zur Absonderung**

Am Mittwochabend erreichte uns ein Schreiben des Kultusministeriums mit neuen Bestimmungen zur Absonderung und Testung.

Seit Mittwoch gilt, dass sich Corona-Infizierte nicht mehr isolieren, sich jedoch an bestimmte Regeln halten müssen. Dies gilt auch für die Schulen. Grundsätzlich wird jedoch empfohlen, dass, wer krank ist, zu Hause bleiben soll. Diese Empfehlung gilt auch für andere Krankheiten.

Wenn infizierte Kinder dennoch an die Schule kommen, müssen diese eine Maske tragen. Auf dem Schulhof darf diese abgenommen werden, wenn ein Abstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten wird. Ein infiziertes Kind, das keine Maske trägt, darf nicht in die Schule.

Das Ministerium rät zudem, dass infizierte Schülerinnen und Schüler nicht am Sportunterricht teilnehmen. Im Musikunterricht ist es Infizierten verboten, ein Blasinstrument zu spielen, gesungen darf jedoch mit Maske.

Mit freundlichen Grüßen



Albrecht Bizer  
Realschulrektor



Ingo Lehmann  
Realschulkonrektor